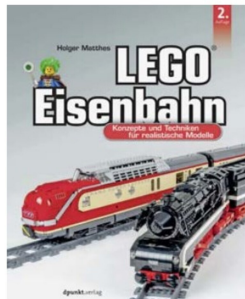


Medientipps



LEGO®-Eisenbahn

Wer an Lego denkt, der denkt an Kindheit, Spielen und totale Freiheit. Lego ist heutzutage auch unter Erwachsenen ein Thema, denn es hat sich zum kreativen Konstruktionsspiel für Gross und Klein gemausert. Im dpunkt.verlag sind einige Bücher über Lego-Konstruktionen erschienen, so auch ein Werk über Eisenbahnen. 2019 ist dieses beliebte Buch nun sogar in der zweiten Auflage erschienen.

Wer das Buch auch nur kurz durchblättert, merkt sofort, dass es sich nicht nur um Spiel-fantasie handelt, sondern um ein komplexes Themengebiet. So werden die Systeme der Lego-Eisenbahn im Detail erläutert. Dabei begibt man sich auf eine Zeitreise in die Geschichte der Eisenbahn von Lego von der «blauen Ära» von 1966 bis zum Power-Function-System von heute. Dabei werden auch Schienen und Zubehör aus der damaligen Zeit porträtiert.

Im Bereich des Modellbaus in der Mitte erhält der Leser einen tieferen Einblick in Konstruktion und Zusammenhänge der einzelnen Bauteile und erfährt, dass es sich bei der Lego-Eisenbahn um die Spurweite L handelt.

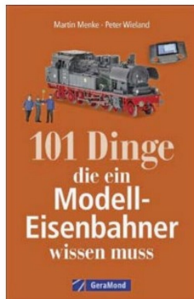
Im letzten Teil findet der Leser Anleitungen, wie Fahrzeuge wie der TEE der DB, ein ICE oder das berühmte Schweizer Krokodil gebaut werden können. Wer sich einmal einen Lego-Bausatz zu Gemüte führte, merkt plötzlich, wie komplex ein solcher Bau sein kann.

Kurzum: Auch wenn man sich nicht für die Thematik interessiert, eine Horizonszerweiterung ist dieses Buch auf jeden Fall!

HRo

LEGO®-Eisenbahn – Konzepte und Techniken für realistische Modelle, Holger Matthies, 2. Auflage, 2019, Broschur, 320 Seiten, 20,0 × 25,0 cm, zahlreiche Farbfotos und Skizzen, ISBN 978-3-96490-641-1, dpunkt.verlag GmbH, www.dpunkt.de

Preis: EUR 26,90



101 Dinge, die ein ...

... Modelleisenbahner wissen muss. Dieser Titel mag nach «Wenn du das nicht weisst, dann ...» klingen, der Inhalt ist es glücklicherweise aber nicht. Das von Martin Menke und Peter Wieland verfasste Werk gliedert sich gut in die vom GeraMond erschienene Reihe «101 Dinge, die ein...» ein. Beide Autoren sind den Lesern der deutschen Zeitschrift «Eisenbahn-Magazin» bestens bekannt, und man weiss, dass sie die Thematik genau verstehen.

Als Leser hüpf man im vorliegenden Werk von Punkt zu Punkt, begonnen bei der Anlagenbauethematik «Anlagen-Grundriss – gut in Form». Alle anschliessenden Themen reihen sich gut auf, und auch der Modelleisenbahner wird das Buch nicht so schnell weglassen. Es folgt eine interessante Abfolge von Themen wie Gartenbahnen, Kupplungen, Spurweiten, Epochen, Tinplate-Bahnen, Sammelgebiete, Kuriositäten und, und, und. Auf einer Seite oder einer Doppelseite geben die Autoren dem Leser jeweils etwas aus dem Bereich der Modelleisenbahn preis. Dem Rezensenten persönlich besonders angetan hat es das Thema «Mythos Rheingold – Luxuszug für Preislein». Es folgt dabei eine kleine Zeitreise der Rheingold-Modellnachbildungen. Abgerundet wird das Buch mit zahlreichen, perfekt umgesetzten Modellfotografien.

Unser Fazit: Auch wenn man alles zu wissen vermag, man lernt nie aus! Das Buch hat einen sehr hohen Unterhaltungswert und kann durchaus auch den grösseren Kennern empfohlen werden.

HRo

101 Dinge, die ein Modell-Eisenbahner wissen muss, Peter Wieland und Martin Menke, 1. Auflage, 2019, Klappenbroschur mit Fadenheftung, 192 Seiten, 12,0 × 18,5 cm, ca. 120 Fotos, ISBN 978-3-95613-064-9, GeraMond Verlag GmbH, www.verlagshaus.de

Preis: EUR 16,99



Baldur und die BLS-Kids

Seit dem Herbst 2018 erscheint beim Bärenstiller Verlag Edition Lan eine Schweizer Fantasy-Jugendbuchreihe mit dem Titel «Baldur und die BLS-Kids». Geschrieben wird sie vom Verleger Ronald Gohl persönlich. Die Bücher sind für Leserinnen und Leser im Alter von 9–14 Jahren gedacht und stellen ein Novum in der Schweizer Literatur dar. «BLS» ist dabei nicht nur eine Berner Bahngesellschaft, sondern auch die drei Helden der Geschichte, Baldur, Levin und Sina. Sie begeben sich in den Büchern jeweils auf Zeitreise, so auch im vorliegenden Band «Der rätselhafte Fünfzack».

Bereits auf Seite 5 erfährt man, dass die Mutter von Levin beim Reinigungsdienst der BLS arbeitet und sie in Gümligen wohnen. Kaum hat das Buch begonnen, da überstürzen sich die Ereignisse, und schnell erfährt man, dass die drei Kids sogar noch enger mit der BLS verbandelt sind. Dabei werden auch heutige Probleme unserer Szene thematisiert. So etwa, dass die Kinder heutzutage nicht mehr stolz sind, sich für die Eisenbahn zu begeistern, da sie Angst haben, von den Mitschülern ausgelacht zu werden. Die BLS-Kids erleben jedoch ein Detektivspiel, wie man es sonst aus den Büchern von den drei ??? oder TKKG kennt, und noch ehe man sich versieht, landen die drei Freunde im Jahr 1908.

Die Reihe besteht aus spannenden Geschichten für die kommende Eisenbahngeneration. Einfach geschrieben und mit einer gehörigen Portion Fantasie versehen, vermögen sie dabei auch Erwachsene zu fesseln.

HRo

Baldur und die BLS-Kids – der rätselhafte Fünfzack, Ronald Gohl, 1. Auflage, 2018, Broschur, 144 Seiten, 14,4 × 21,0 cm, 11 schwarz-weiße Illustrationen, ISBN 978-3-906909-12-7, Verlag Edition Lan AG, www.editionlan.ch

Preis: CHF 19,80